

Im **Hessischen Ministerium für Soziales und Integration** ist in der **Abteilung V „Gesundheit“** im **Referat V 7 „Qualitätssicherung und Patientensicherheit, umweltbezogener Gesundheitsschutz“** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer Referentin oder eines Referenten** befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Entgelt wird bis Entgeltgruppe 14 TV-H gezahlt.

Das **Aufgabengebiet** umfasst insbesondere:

- Bewertung von Einwirkungen aus der Umwelt auf die menschliche Gesundheit
- Bearbeitung von umwelthygienischen Fragen (z.B. Wasser-, Boden- und Lufthygiene)
- Bearbeitung von Fragen des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes (z.B. Auswirkungen von Lärm, Hitze, ionisierender Strahlung)
- Beratung des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Hessen im Rahmen von Vollzug und Umsetzung rechtlicher Regelungen
- Durchführung von Stellungnahmen und Empfehlungen, Bearbeitung von Anfragen durch Landes- und Bundesbehörden und von Bürgerinnen und Bürgern
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen auf Landes- und Bundesebene

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

Anforderungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Humanmedizin oder Naturwissenschaften
- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität
- Sehr gute Auffassungsgabe sowie Fähigkeit und Bereitschaft zur schnellen Einarbeitung in komplexe Sachverhalte
- Organisations- und Verhandlungsgeschick sowie Konflikt- und Teamfähigkeit
- Überzeugendes Auftreten, hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

- Sichere Anwenderkenntnisse der Microsoft-Office-Standardprodukte

Wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Toxikologie, Umweltmedizin, Umweltwissenschaften und Epidemiologie. Weiterhin sind Erfahrungen in wissenschaftlichem Arbeiten und in der Forschung von Vorteil.

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Besetzung mit Teilzeitkräften ist grundsätzlich möglich.

Dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration wurde das Gütesiegel „Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen“ verliehen.

Sie können sich per E-Mail oder auf dem Postweg bewerben. Schriftliche Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Bewerbungen richten Sie bitte innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung an folgende Anschrift:

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Referat I 1 – Personalentwicklung, Personalmanagement
Sonnenberger Straße 2/2a
65193 Wiesbaden
E-Mail: Stellenausschreibung11@hsm.hessen.de.

gez. Unterschrift
Dr. Guido Friedrich